

	<p>Objekt: Umayyaden: Zeit des Sulaymān oder ʿUmar II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18284200</p>
--	--

## Beschreibung

Münze, auf der beidseitig Einhiebe und Zentrierpunkte zu sehen sind. Punkt über dem Wort Wāsiṭ dürfte eher ein Korrosionspunkt als ein diakritisches Zeichen sein.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld das Glaubensbekenntnis (Teil). Als Randzier 5x o auf drei gezackten Kreisen. Prägejahr 99 AH.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Feld mit Koranzitat 112:1-4. Als Randzier 5x o auf gezacktem Kreis. Feld von Zackenkreis eingefasst. Punkt über Buchstabe Ṭā des Wortes Wāsiṭ.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.73 g; Durchmesser: 26 mm;

Stempelstellung: 11 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	717-718 n. Chr.
	wer	
	wo	Wasit
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Asien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Sulaiman ibn Abd al-Malik (674-717)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	ʿUmar ibn ʿAbd al-ʿAzīz (680-720)
	wo	

## Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 326 Taf. 5 (dieses Stück).
- M. Klat, Catalogue of Post-Reform Dirhams (2002) Nr. 692 (beide Belegzitate ohne den Punkt über Wāsiṭ)..
- SICA II Nr. 983-985.